

Protokoll zur konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderates Nandlstadt

Mittwoch, 26. 3. 2014, Pfarrheim Nandlstadt, 19:30 – 21:30 Uhr

Anwesend: Viola Treitinger, Peter Biber, Michael Stoeber, Alexius Thanner, Renate Stoeber, Christine Schwaiger, Anton Widmann, Georg Wimmer, Andrea Kellermann, Bernd Stöckeler, Petra Siebler

Abwesend: Pfr. Hans-Georg Platschek (entschuldigt), Rainer Klier (entschuldigt), Diakon Gerhard Selwitschka (gesundheitsbedingt)

Sitzungsleitung: Peter Biber

Protokoll: Anton Widmann, Peter Biber

Tagesordnung:

TOP 1: Zum Wahlergebnis, Nachberufung von Mitgliedern

TOP 2: Wahl der Vorstandschaft

TOP 3: Anstehende Angelegenheiten

TOP4: Konzeptionelle Ausrichtung des Pfarrgemeinderates

1. Zum Wahlergebnis, Nachberufung von Mitgliedern

Bei der Pfarrgemeinderatswahl am 16. 2. 2014 haben in Nandlstadt 215 von 2169 Wahlberechtigten von ihrem Recht Gebrauch gemacht. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von knapp 10 %. Wenngleich dies gegenüber der letzten Wahl in Nandlstadt eine Steigerung darstellt, liegt dieser Wert weit unter dem Diözesandurchschnitt von 16,1 %. Weitere Informationen zur Wahl auf Diözesanebene sind online auf <http://www.erzbistum-muenchen.de/Dioezesanrat/Page002963.aspx> zugänglich.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Stimmenverteilung auf die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten. Die gewählten Mitglieder sind auf den Positionen 1-10 (Viola Treitinger – Bernd Stöckeler) aufgeführt. Die gewählten Mitglieder beschließen einstimmig die Nachberufung von Petra Siebler und Rainer Klier (bereits informiert durch P. Biber), die beide ausdrücklich für diesen Fall ihre Bereitschaft zur Mitarbeit bekundet haben.

Lfd. Nr.	Name	Stimmen	Gewählt	Nachberufen
1	Viola Treitinger	192	X	
2	Peter Biber	174	X	
3	Michael Stoeber	154	X	
4	Alexius Thanner	150	X	
5	Renate Stoeber	143	X	
6	Christine Schwaiger	132	X	
7	Anton Widmann	130	X	
8	Georg Wimmer	128	X	
9	Andrea Kellermann	122	X	
10	Bernd Stöckeler	112	X	
11	Rainer Klier	111		X
12	Petra Siebler	109		X
13	Josef Sedlmeier	96		Nachberufung abgelehnt

Josef Sedlmeier (Position 13) hat eine eventuelle Nachberufung für sich ausgeschlossen und scheidet damit aus dem Pfarrgemeinderat aus. Peter Biber wird Pfarrsekretärin Gisela Müller bitten, eine Dankurkunde für ihn bei der Diözese zu bestellen (erledigt 27. 3.).

Nicht mehr kandidiert haben die Mitglieder des letzten PGR Martina Sommer und Johann Selmayer. Dankurkunden für beide sind bereits im Pfarrbüro (veranlasst durch P. Biber).

Beschluss: Bekanntgabe der Zusammensetzung des neuen PGR einschließlich Besetzung der Vorstandschaft (TOP 2) und offizieller Dank (Überreichung der Urkunden) an die ausgeschiedenen Mitglieder in einem der nächsten Gottesdienste. Absprache mit Herrn Pfr. Platschek durch die neue Vorstandschaft.

Neben den zwölf gewählten bzw. nachberufenen Mitgliedern des PGR gehören Herr Pfr. Platschek und Diakon Selwitschka amtsbedingt dem PGR an.

2. Wahl der Vorstandschaft

Der Pfarrgemeinderat beruft einstimmig folgende Personen zu seinem Vorstand:

Erste Vorsitzende:	Renate Stoeber
Stellvertretender Vorsitzender:	Alexius Thanner
Schriftführer:	Michael Stoeber
Beauftragte für Presse- und Jugendarbeit:	Viola Treitinger
Delegierte im Dekanatsrat:	Christine Schwaiger, Bernd Stöckeler

Weitere Ämter (Delegierte im zu gründenden Pfarrverbandsrat, Sachausschüsse etc.) werden bei entstehendem Bedarf besetzt.

Eine wichtige Unterlage, besonders, aber nicht nur für die Vorstandschaft, ist die von der Diözese in diesen Tagen herausgegebene neue Arbeitshilfe für Pfarrgemeinderäte. Sie wurde als pdf-Datei am Vortrag von P. Biber per E-Mail an alle PGR-Mitglieder verschickt (download möglich unter <http://www.erzbistum-muenchen.de/Dioezesanrat/Page002972.aspx>). Die gedruckte Ausgabe befindet sich seit 25. 3. im Versand an alle Pfarrbüros. R. Stoeber hält diesbezüglich Kontakt mit Pfarrsekretärin G. Müller.

3. Anstehende Angelegenheiten

P. Biber und A. Thanner machen nochmals auf die von der Diözese angebotene Auftaktveranstaltung für Pfarrgemeinderäte am 5. Juli im Kardinal Döpfner Haus, Freising, aufmerksam (Einladung wurde im Vorfeld von P. Biber per E-Mail versandt, s. auch online: <http://www.erzbistum-muenchen.de/Dioezesanrat/Page029475.aspx#Nord>). R. und M. Stoeber haben sich bereits angemeldet, weitere PGR-Mitglieder erwägen Teilnahme.

Dringend steht die Gründung eines Pfarrverbandsrats an, R. Stoeber tritt wegen Terminfindung dafür und für die nächste PGR-Sitzung in Kontakt mit Pfr. Platschek. Ein Fixpunkt ist die Organisation des traditionellen Pfarrfestes an Fronleichnam.

Der Pfarrgemeinderat ist sich der besonderen Herausforderung bewusst, die die auf unbestimmte Zeit fortbestehende Situation, die durch die Beurlaubung von Pfr. Berr entstanden ist, mit sich bringt. Das Gremium sieht daher eine seiner vordringlichen Aufgaben darin, die zahlreichen Aktivitäten Ehrenamtlicher nach Kräften zu unterstützen, bei Bedarf zu koordinieren und entstehenden Lücken soweit möglich vorzubeugen oder abzuwenden. In diesem Zusammenhang wird Viola und Manfred Treitinger gedankt, die die Redaktion des Martinsboten übernommen und damit dessen Fortbestehen gesichert haben.

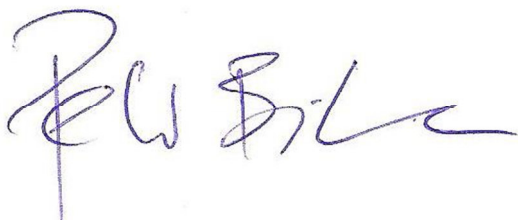
Die Anregung von V. Treitinger, die Gemeinschaft durch einen gemeinsamen Tagungsausflug, evtl. sogar auf Pfarrverbandsebene zu fördern, wird sehr positiv aufgenommen.

V. Treitinger gibt einen kurzen Bericht über die Zusammensetzung des PGR mit Gruppenfoto an die Presse (erledigt am 27. 3.).

4. Konzeptionelle Ausrichtung des Pfarrgemeinderates

Die Bündelung und Unterstützung ehrenamtlichen Engagements in der Pfarrgemeinde wird als zunächst vordringlich gesehen (vgl. TOP 3). Über weitere mittel- und langfristige Ziele wird in kommenden Treffen zu sprechen sein.

Nandlstadt, 27. 3. 2014



(P. Biber)